

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **119 (1977)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

thickening of the pylorus found in any of the four cases and that in two cats the symptoms could be arrested with spasmolytics indicates that the disturbance has probably been due to spasm of the pylorus.

Literatur

- [1] Arnoczky S.P., Ryan W.W.: Gastrotomy and Pyloroplasty. *The Veterinary Clinics of North America* 5, No 3, 343-351 (1975). - [2] Burge H.: Vagotomy. Edward Arnold, London 1964. - [3] Catcott E.J., Ed.: *Feline Medicine and Surgery*, Second Edition, S. 163, American Veterinary Publications, Santa Barbara, California 1975. - [4] Heller A.: Klinisch-physiologische Untersuchungen der Ketalar®-Vétranquil®-Anaesthesie bei Katzen. Diss. Zürich 1977. - [5] Joshua J.O.: Vomiting in the Cat. *Mod. vet. Pract.* 41, Nov. 15, 36-42 (1960). - [6] Lakatos L., Ruckstuhl B.: Hypertrophische Pylorusstenose beim Hund. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 119, 155-160 (1977). - [7] Pearson H., Gaskell C.J., Gibbs Ch., Waterman A.: Pyloric and oesophageal dysfunction in the cat. *J. small Anim. Pract.* 15, 487-501 (1974). - [8] Twaddle A.A.: Pyloric stenosis in three cats and its correction by pyloroplasty. *N.Z. vet. J.* 18, 15-17 (1970). - [9] Twaddle A.A.: Congenital Pyloric stenosis in two kittens corrected by pyloroplasty. *N. Z. vet. J.* 19, 26-27 (1971). - [10] Wilkinson G.T.: *Diseases of the Cat*. Pergamon Press, Oxford 1966.

BUCHBESPRECHUNG

Kompendium der Embryologie der Haustiere. 2. Auflage. Von Günther Michel. Mit 232 Abbildungen und 15 Tabellen, 398 Seiten. VEB Gustav Fischer, Jena 1977. Leinen, M 28.-.

Wie das innerhalb recht kurzer Zeit notwendige Erscheinen einer 2. Auflage beweisen mag, erfreut sich das Kompendium der Embryologie der Haustiere, als das auf seinem Gebiet zumindest im deutschsprachigen Raum führende Werk, besonderer Beliebtheit.

Das umfangreiche Stoffgebiet der Haustierembryologie wird hier in kürzester Form klar und übersichtlich vermittelt. Zum besseren Verständnis der gerade in der Embryologie nicht einfach darzustellenden Entwicklungssequenzen dienen zahlreiche Zeichnungen, Mikrophotographien und besonders instruktive Übersichtstabellen. Hinweise auf weiterführende Literatur öffnen den Weg zu vertiefenden Detailstudien.

Auch in dieser Auflage werden Blastogenese und die Plazentation mit der damit verbundenen Bildung der Embryonalhüllen eingehender erörtert als die Progenese und die Organentwicklung. Vergleiche mit dem Menschen und mit Versuchstieren machen die Entwicklungsvorgänge bei den Haustieren verständlicher, wenn dies auch, den Rahmen dieses Werkes berücksichtigend, nicht erschöpfend erfolgen kann. Neben Ergänzungen, die dem aktuellen Stand des Wissens Rechnung tragen, wird dem Kompendium ein kurzer Abschnitt über die Grundzüge der allgemeinen Teratologie neu zugefügt.

Dieses Buch richtet sich in erster Linie an Studenten der Tiermedizin, dürfte aber auch Studierenden der Humanmedizin, Biologie und Tierzucht ein wertvoller Ratgeber sein.

R. Leiser, Bern